

## Schulen fürchten um Leistungen der AUVA

Utl.: Bulant: "Regierungsvorhaben, AUVA zu beseitigen, muss gestoppt werden!" =

Wien (OTS) - "Seit Tagen beschäftigt die Regierung Kurz die Öffentlichkeit und die Schulen mit ihrem Kopftuchverbot. Während dieses rund 1% aller Schüler/innen betrifft, lässt uns der Plan des Bundeskanzlers und seiner Gesundheitsministerin, die AUVA zu schließen, im Unklaren, ob für 100 % unserer Kinder weiterhin die problemlose Abwicklung von Schülerunfällen gesichert sein wird", klagt Thomas Bulant, Lehrer, Gewerkschafter und SLÖ-Vorsitzender. "Unsere Schulen schätzen die Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt. Warum ein funktionierendes System für lernende Kinder und arbeitende Erwachsene zerstört werden muss, weiß wahrscheinlich nur ein Bundeskanzler ohne Berufserfahrung."

~

Rückfragehinweis:

MMag. Dr. Thomas Bulant  
Vorsitzender des SLÖ  
Löwelstraße 18  
Vorsitzender der APS-FSG  
Schenkenstraße 4/5, 1010 Wien  
T: 069919413999  
M: thomas.bulant@apsfsg.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2108/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0191 2018-04-06/17:24

061724 Apr 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180406\\_OTS0191](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180406_OTS0191)